

Das Privatauto ist so teuer wie ein Haus.

Otto Normalfahrer kauft in 54 Jahren, vom 18 bis zum 72 Lebensjahr, sechs Gebrauchtwagen und drei Neuwagen im Gesamtwert von 112620 €. Davon abzuziehen ist der Erlös für acht in Zahlung gegebene Gebrauchtwagen in Höhe von 31970 €, sodass die tatsächliche bezahlte Kaufsumme 80650 € beträgt.

Kaum weniger kostet der Kraftstoff für die 920000 km in diesen 54 Jahren: Er reißt mit 76774 € das zweitgrößte Loch in den Geldbeutel, bei einem Spritverbrauch von 6,5 l/100 km und einem Preis von 1,28 €/l Super. Es folgen mit 43092 € die Kosten für die Versicherung.

Wartungs- und Reparaturarbeiten summieren sich auf 21512 €, die Zinsen für die Finanzierung auf 32604 €.

Hinzu kommen Garagenmiete (16200 €), Wagenpflege (14580 €), sonstige Nebenausgaben (12150 €), Reifen (4320 €) und gelegentliches Ölnachfüllen (560 €). Die Kraftfahrzeugsteuer wird mit 9477 Euro angesetzt.

Insgesamt addieren sich die Positionen **für 54 Jahre Mobilität auf 311819 €**, was schon dem Wert einer Stadtwohnung oder eines Hauses entspricht. Dabei fährt unser Otto Normalfahrer nur 17000 km pro Jahr.

Beim Auto unterscheidet man zwischen **Festkosten** und **Betriebskosten**. Während die Festkosten auch ohne die Nutzung des Autos vorhanden sind, entstehen die Betriebskosten erst bei der Fahrt des Autos.

Zieht man die oben genannten Daten heran, so ergeben sich in einem Jahr **folgende Festkosten:**

Wertverlust =	1493 €
Zinsen der Finanzierung =	603 €
Versicherung =	798 €
Garagenmiete =	300 €
Kraftfahrzeugsteuer =	175 €
Jährliche Festkosten =	3369 €

Berücksichtigt man die oben genannten Daten, so ergeben sich pro Kilometer **folgende**

Betriebskosten:

Kraftstoff =	0,0835€/km
Wartung/Reparatur =	0,0234 €/km
Wagenpflege =	0,0158 €/km
Reifen =	0,0047 €/km
Sonstige Ausgaben =	0,0132 €/km
Öl =	0,0006 €/km

Betriebskosten/km = 0,1466 €/km

Mit diesen Daten hat unser Otto pro Jahr bei 17000 km Fahrleistung **5861 € Gesamtkosten (3369 € Festkosten + 2492 € Betriebskosten)**.

Teilt man diese Gesamtkosten durch die jährliche Fahrleistung von 17000 km, so hat unser Otto **0,345 € Gesamtkosten pro Kilometer**.

Würde unser Otto nur 1 km im Jahr fahren, dann würde ihn dieser Kilometer 3369,14 € kosten. Würde der liebe Otto **20000 km im Jahr** fahren, so würden pro Kilometer **nur 0,31 €/km** Kosten anfallen.

Mit steigender Jahresfahrleistung sinken also die Kosten pro gefahrenen Kilometer, da die Festkosten damit auf mehr Kilometer aufgeteilt werden.

Ein eigenes Auto rentiert sich also erst bei hoher Jahresfahrleistung. Wie viel kostet nun ein durchschnittlicher Kilometer bei **StadtTeilAuto Freising?**

Bei unserem Verein betragen diese Kosten inklusive allen Gebühren und inkl. Kraftstoff durchschnittlich **0,36 €/km**.

Wenn unser Otto sein Auto verkaufen würde, würde er sich damit jährlich 5861 € sparen, da er damit nicht mehr 17000 km fahren kann. Mit diesen gesparten 5861 € kann Otto **in unserem Verein pro Jahr 16280 km** fahren.

Fährt Otto mit **StadtTeilAuto** nur 10.000 km in einem Jahr, so kostet ihn das durchschnittlich **nur 3600 €**. Mit dem **eigenen Auto** kosten Otto diese 10000 km circa **4835 €**.

Somit spart Otto mit StadtTeilAuto Freising in einem Jahr bei 10.000 km circa 1235 €.